

„Bei uns geht der Punk ab“



Wesseling (mm). Dr. Gerd Wolters, Werksleiter der Evonik war richtig „jod drop“: Auf die Frage, was er uns denn mit seiner Irokesenperücke beim Tollitätenempfang sagen wollte, kommt als Antwort: „Bei uns geht der Punk ab“. Aha: So nennt man das also heutzutage,

wenn einer der größten Arbeitgeber der Region weiße Umschläge mit Euros an die Karnevalisten verteilt! In den Genuss der traditionellen Spende kamen neben unsere Tollitäten Menny I., Max I. und Leon I. auch einige Wesseling KG's und das Festkomitee Wesselin-

ger Karneval. Und beim gemütlichen Beisammensein nach der Spendenübergabe tauschten sich die organisierten Jekken aus. Unter anderem konnten wir das hier aufschnappen: Ex-Prinz Joe Sturm (sorge für die Musik) riet Menny I., dem gerade mal wieder ein „Wesse-

ling Schal“ Fussel vom Ornat entfernt woden war, den Schal über Nacht ins Eisfach zu legen: „Garantiert keine Fussel mehr“. Garantiert schöne Bilder vom Tollitätenempfang sehen Sie in unserem kleinen, aber feinen Bilderalbum im Netz: www.werbekurier.de/